



## Statistische Berichte

Kennziffer  
C III 2 j  
2013

# Tierische Erzeugung in Bayern 2013

Schlachtungen

Legehennenhaltung und Eiererzeugung





Alle Veröffentlichungen im Internet unter  
[www.statistik.bayern.de/veroeffentlichungen](http://www.statistik.bayern.de/veroeffentlichungen)

Diesen Code einfach mit der entsprechenden App scannen, um zum angegebenen Link zu gelangen.

#### **Kostenlos**

ist der Download von allen Statistischen Berichten (meist PDF- und Excel-Format) und ausgewählten anderen Publikationen (Informationelle Grundversorgung).

#### **Kostenpflichtig**

sind die links genannten Veröffentlichungen in gedruckter Form sowie die Druck- und Dateiausgaben (auch auf Datenträger) aller anderen Veröffentlichungen.

#### **Newsletter-Service**

Für Themenbereich/e anmelden. Information über Neuerscheinung/en wird per E-Mail aktuell übermittelt.

## **Impressum**

#### **Statistische Berichte**

bieten in tabellarischer Form neuestes Zahlenmaterial der jeweiligen Erhebung. Dieses wird, soweit erforderlich, methodisch erläutert und kurz kommentiert.

#### **Herausgeber, Druck und Vertrieb**

Bayerisches Landesamt für  
Statistik und Datenverarbeitung  
St.-Martin-Str. 47  
81541 München

#### **Vertrieb**

E-Mail [vertrieb@statistik.bayern.de](mailto:vertrieb@statistik.bayern.de)  
Telefon 089 2119-3205  
Telefax 089 2119-3457  
Internet [www.statistik.bayern.de/veroeffentlichungen](http://www.statistik.bayern.de/veroeffentlichungen)

#### **Auskunftsdienst**

E-Mail [info@statistik.bayern.de](mailto:info@statistik.bayern.de)  
Telefon 089 2119-3218  
Telefax 089 2119-3580

#### **© Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung, München 2014**

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

## **Zeichenerklärung**

- 0 mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
- nichts vorhanden oder keine Veränderung
- / keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt, geheimzuhalten oder nicht rechenbar
- ... Angabe fällt später an
- x Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll
- ( ) Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert erhebliche Fehler aufweisen kann
- p vorläufiges Ergebnis
- r berichtigtes Ergebnis
- s geschätztes Ergebnis
- D Durchschnitt
- ≙ entspricht

## **Auf- und Abrundungen**

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsummen auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen zu den ausgewiesenen Endsummen ergeben. Bei der Aufgliederung der Gesamtheit in Prozent kann die Summe der Einzelwerte wegen Rundens vom Wert 100 % abweichen. Eine Abstimmung auf 100 % erfolgt im Allgemeinen nicht.

## Inhaltsverzeichnis

<b>Vorbemerkungen .....</b>	<b>4</b>
<b>Rechtsgrundlagen .....</b>	<b>4</b>
<b>Methodische Erläuterungen .....</b>	<b>5</b>

### Abbildungen und Tabellen

#### Schlachtungs- und Schlachtgewichtsstatistik (ohne Geflügelschlachtungen)

1. Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2013 nach Monaten .....	6
2. Schlachtmenge aus Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft nach Monaten sowie durchschnittliche Schlachtgewichte in Bayern 2013.....	8
3. Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2013 nach Regierungsbezirken.....	10
4. Schlachtmenge aus Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2013 nach Regierungsbezirken.....	12
5. Gewerbliche Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2013 nach kreisfreien Städten und Landkreisen .....	14
6. Schlachtmenge aus gewerblichen Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2013 nach kreisfreien Städten und Landkreisen .....	22
Abb. 1 Schlachtmenge (ohne Geflügel) aus gewerblichen Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2013.....	30
Abb. 2 Schlachtmenge aus gewerblichen Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft sowie von gewerblichen Geflügelschlachtereien in Bayern von 1950 bis 2013 .....	30

#### Geflügelstatistik

7. Geflügelschlachtereien und geschlachtetes Geflügel in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2013 nach Herrichtungsform und Angebotszustand sowie nach Monaten .....	31
8. Legehennenhaltung und Eierzeugung in Bayern 2013 nach Monaten, Haltungs- kapazität und Regierungsbezirken .....	32

## Vorbemerkungen

Der vorliegende Bericht enthält die Jahreszusammenstellungen der monatlich durchzuführenden Schlachtungs- und Schlachtgewichtsstatistik sowie der Geflügelstatistik. Die Milchstatistik (Milcherzeugung und –verwendung) wird nicht mehr nachgewiesen, da diese ab 2010 von der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) in Bonn durchgeführt wird.

## Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage sind §§ 52 bis 62 des Gesetzes über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz – AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl I S. 3886) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl I S. 462, 565), mit den hierzu jeweils ergangenen Änderungen.

Maßgebend sind außerdem folgende EU-Verordnung, EU-Richtlinien sowie nationale Gesetze und Verordnungen mit den dazu ergangenen Änderungen:

- Verordnung (EG) Nr. 1165/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 19. November 2008 über Viehbestands- und Fleischstatistik und zur Aufhebung der Richtlinien 93/23/EWG, 93/24/EWG und 93/95/EWG des Rates (Abl. EU Nr. L 321 S. 1);
- Fleischgesetz vom 9. April 2008 (BGBl I S. 714);
- Verordnung über die Preismeldung bei Schlachtkörpern und deren Kennzeichnung (1. Fleischgesetz-Durchführungsverordnung –1. FIGDV), veröffentlicht als Artikel 1 der Verordnung zur Durchführung des Fleischgesetzes und zur Änderung handelsklassenrechtlicher Vorschriften für Schlachtkörper von Rindern, Schweinen und Schafen vom 12. November 2008 (BGBl I S. 2186);
- Verordnung (EG) Nr. 853/2004 vom 29. April 2004 des Europäischen Parlaments und des Rates mit spezifischen Hygienevorschriften für Lebensmittel tierischen Ursprungs (Abl. EG L 226 vom 25. Juni 2004, S. 22);
- Richtlinie 1999/74/EG des Rates vom 19. Juli 1999 zur Festlegung von Mindestanforderungen zum Schutz von Legehennen (Abl. EG Nr. L 203, S. 53);
- Richtlinie 2002/4/EG der Kommission vom 30. Januar 2002 über die Registrierung von Legehennenbetrieben (Abl. EG Nr. L 30, S. 44);
- Gesetz über die Registrierung von Betrieben zur Haltung von Legehennen (Legehennenbetriebsregistergesetz – LegRegG) vom 12. September 2003 (BGBl. I S. 1894);
- Verordnung zur Durchführung des Legehennenbetriebsregistergesetzes (Legehennenbetriebsregisterverordnung – LegRegV) vom 6. Oktober 2003 (BGBl. I S. 1969);
- Verordnung zum Schutz landwirtschaftlicher Nutztiere und anderer zur Erzeugung tierischer Produkte gehaltener Tiere bei ihrer Haltung (Tierschutz-Nutztierhaltungsverordnung – TierSchNutzV) vom 22. August 2006 (BGBl. I S. 2043), geändert durch die Verordnung vom 1. Oktober 2009 (BGBl. I S. 3223).

## Methodische Erläuterungen

### Schlachtungs- und Schlachtgewichtsstatistik (ohne Geflügelschlachtungen)

Beide Erhebungen werden als Sekundärstatistiken durchgeführt, d.h. es werden bereits in der Verwaltung vorliegende Daten genutzt.

Die für die Schlachtungsstatistik benötigten Daten werden monatlich von den Veterinärämtern direkt oder über die Anstalt für kommunale Datenverarbeitung in Bayern (AKDB) an das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung übersandt. Grundlage bilden die Meldungen der amtlichen Tierärzte und Fleischkontrolleure. Erfasst werden alle Schlachtungen von Rindern, Kälbern, Schweinen, Schafen, Ziegen und Pferden, an denen nach den Bestimmungen des Fleischhygienegesetzes (FIHG) eine Schlachtier- und

Fleischuntersuchung vorgenommen wurde. Erhebungsmerkmale sind die Zahl der genannten Tiere nach Herkunft (Inland bzw. Ausland), Tierart und Kategorie, Art der Schlachtung (gewerbliche Schlachtung bzw. Hausschlachtung) sowie der Tauglichkeit für den menschlichen Verzehr. In der Statistik berücksichtigt werden jedoch nur die tauglichen Tiere.

In der Schlachtgewichtsstatistik werden die durchschnittlichen Schlachtgewichte von Rindern, Kälbern, Schweinen, Schafen, Ziegen und Pferden ermittelt. Hierzu meldet die Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL) monatlich Anzahl und Schlachtgewicht der geschlachteten Rinder, Kälber und Schweine an das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung. Die Daten basieren auf Meldungen jener Betriebe (z.B. Versandschlachtereien oder Fleischwarenfabriken), denen die o.g. Tiere lebend oder geschlachtet geliefert werden, um das Fleisch für eigene oder fremde Rechnung zu verkaufen oder zu verarbeiten. Rechtsgrundlage hierfür ist die Erste Fleischgesetz-Durchführungsverordnung. Für statistische Zwecke wird das von der LfL gemeldete Warmgewicht durch Multiplikation mit dem Faktor 0,98 in Kaltgewicht umgerechnet. Für Lämmer, übrige Schafe, Ziegen und Pferde wird das Schlachtgewicht vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft berechnet und bundeseinheitlich vorgegeben. Die ermittelten Durchschnittsgewichte gelten als repräsentativ für die gewerblichen Schlachtungen und die Hausschlachtungen. Sie bilden die Grundlage für die Berechnung der Schlachtmenge der einzelnen Fleischarten.

Aufgrund der neuen EU-VO 1165/2008 haben sich ab Januar 2009 Änderungen ergeben, wodurch der Vergleich zu den Ergebnissen vorangegangener Jahre z.T. eingeschränkt ist. Es wird nun zwischen Kälbern und Jungrindern unterschieden. Als Kälber gelten Rinder die höchstens 8 Monate alt sind. Vorher waren es Tiere, die höchstens 300 kg wogen und noch keine zweiten Zähne hatten. Als Jungrinder gelten Rinder, die beim Schlachten über 8 Monate, aber höchstens 12 Monate alt sind. Vorher waren die Tiere unter weibliche Rinder, Bullen oder Ochsen erfasst. Die Kälber sind keine eigene Kategorie mehr sondern eine Unterposition der Rinder. Außerdem wurden die Schafe aufgeteilt in Lämmer (unter 1 Jahr alt) und übrige Schafe.

## **Geflügelstatistik**

### Erhebung in Geflügelschlachtereien

Die Erhebung wird seit 2010 zentral vom Statistischen Bundesamt durchgeführt. Es handelt sich um eine monatlich durchzuführende Totalerhebung. Auskunftspflichtig sind ab 2010 alle Geflügelschlachtereien, die gemäß EG-Hygienerecht eine Zulassung erhielten. Da bis 2009 nur die Geflügelschlachtereien mit einer monatlichen Schlachtkapazität von mindestens 2 000 Tieren meldepflichtig waren, ist der Vergleich mit den Vorjahren nur eingeschränkt möglich. Erhoben werden monatlich das Schlachtgewicht des geschlachteten Geflügels nach der Art sowie nach Herrichtungsform und Angebotszustand, ab 2010 auch die Zahl der geschlachteten Tiere. Erfragt werden ab 2010 auch Strauße, Fasane, Wachteln und Tauben, die aber zahlen- und mengenmäßig unbedeutend sind.

### Erhebung in Unternehmen mit Hennenhaltung

Es handelt sich um eine monatlich durchgeführte Totalerhebung mit Abschneidegrenze. Die Erfassung der meldepflichtigen Betriebe erfolgt seit 2005 nach dem Legehennenbetriebsregister. Auskunftspflichtig sind alle Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen, wobei die Mehrbetriebsunternehmen ihre Meldungen gegliedert nach Betrieben abgeben. Erhoben werden Angaben über die Legehennenhaltung und Eierzeugung und zwar

- die Anzahl der vorhandenen Hennenhaltungsplätze bei voller Ausnutzung der Stallkapazität und die Anzahl der legenden Hennen jeweils zum 1. Tag des Berichtsmonats;
- die Zahl der erzeugten Eier im Vormonat.

Außerdem werden zum 1. Dezember zusätzlich die Haltungsform und der Bestandsaufbau nach Altersklassen und Legeperioden erfragt.

Aus diesen Angaben werden monatlich die Auslastung der Haltungskapazität sowie die durchschnittliche Legeleistung berechnet.

## 1. Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer

Monat — Jahr	Insgesamt	davon			
		Rinder zusammen	davon		
			Ochsen	Bullen	Kühe
Anzahl					
<b>Insgesamt</b>					
Januar .....	525 493	74 825	747	25 757	32 693
Februar .....	472 992	65 465	681	23 337	26 885
März .....	541 208	76 829	791	27 355	29 725
April .....	520 595	73 962	843	26 709	29 948
Mai .....	493 227	60 759	705	22 579	23 367
Juni .....	491 615	58 586	658	24 040	21 089
Juli .....	526 161	65 525	661	23 270	26 822
August .....	473 176	61 274	688	21 763	26 140
September .....	563 666	93 130	838	37 182	37 238
Oktober .....	568 453	99 901	1 149	37 493	42 249
November .....	515 695	81 072	949	30 618	32 026
Dezember .....	556 426	77 477	817	30 038	29 159
<b>Jahr 2013</b>	<b>6 248 707</b>	<b>888 805</b>	<b>9 527</b>	<b>330 141</b>	<b>357 341</b>
Jahr 2012	6 341 041	900 071	10 074	328 168	366 064
<b>Gewerbliche Schlachtungen</b>					
Januar .....	519 010	73 974	700	25 564	32 595
Februar .....	467 354	64 748	652	23 165	26 798
März .....	534 581	75 893	758	27 137	29 619
April .....	515 755	73 059	801	26 504	29 819
Mai .....	489 244	60 033	669	22 410	23 278
Juni .....	487 854	57 957	638	23 869	21 003
Juli .....	522 715	64 965	645	23 144	26 742
August .....	470 271	60 624	560	21 626	26 066
September .....	559 758	92 412	811	37 006	37 140
Oktober .....	561 369	98 968	1 114	37 211	42 138
November .....	507 117	79 798	886	30 264	31 903
Dezember .....	549 006	76 483	776	29 820	29 034
<b>Jahr 2013</b>	<b>6 184 034</b>	<b>878 914</b>	<b>9 010</b>	<b>327 720</b>	<b>356 135</b>
Jahr 2012	6 265 214	888 954	9 510	325 235	364 732
<b>Hausschlachtungen</b>					
Januar .....	6 483	851	47	193	98
Februar .....	5 638	717	29	172	87
März .....	6 627	936	33	218	106
April .....	4 840	903	42	205	129
Mai .....	3 983	726	36	169	89
Juni .....	3 761	629	20	171	86
Juli .....	3 446	560	16	126	80
August .....	2 905	650	128	137	74
September .....	3 908	718	27	176	98
Oktober .....	7 084	933	35	282	111
November .....	8 578	1 274	63	354	123
Dezember .....	7 420	994	41	218	125
<b>Jahr 2013</b>	<b>64 673</b>	<b>9 891</b>	<b>517</b>	<b>2 421</b>	<b>1 206</b>
Jahr 2012	75 827	11 117	564	2 933	1 332

<sup>1)</sup> Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben (Färsen).- <sup>2)</sup> Bis zu 8 Monate alt.- <sup>3)</sup> Über 8 Monate aber

## Herkunft in Bayern 2013 nach Monaten

noch: davon							
noch: davon			Schweine	Lämmer <sup>4)</sup>	Schafe <sup>5)</sup>	Ziegen	Pferde
weibl. Rinder <sup>1)</sup>	Kälber <sup>2)</sup>	Jung-rinder <sup>3)</sup>					
Anzahl							
<b>Insgesamt</b>							
13 647	1 519	462	444 241	5 412	583	321	111
12 676	1 424	462	401 313	5 199	581	322	112
15 881	2 392	685	447 012	14 683	1 471	1 082	131
14 491	1 544	427	437 672	7 348	670	833	110
12 211	1 471	426	421 663	9 217	817	679	92
11 113	1 274	412	424 327	7 332	760	523	87
12 990	1 373	409	450 719	8 621	570	605	121
11 065	1 199	419	404 106	6 745	564	372	115
15 739	1 610	523	460 825	7 918	1 131	542	120
16 906	1 669	435	449 997	16 320	1 627	476	132
15 194	1 708	577	424 386	8 388	1 226	483	140
13 989	2 796	678	467 420	10 280	793	349	107
<b>165 902</b>	<b>19 979</b>	<b>5 915</b>	<b>5 233 681</b>	<b>107 463</b>	<b>10 793</b>	<b>6 587</b>	<b>1 378</b>
167 675	21 440	6 649	5 307 129	111 053	14 144	7 252	1 392
<b>Gewerbliche Schlachtungen</b>							
13 323	1 392	400	439 379	4 813	496	240	108
12 412	1 311	410	397 045	4 678	514	258	111
15 531	2 232	616	442 984	13 350	1 327	899	128
14 178	1 398	359	434 642	6 645	567	733	109
11 969	1 331	376	419 581	8 332	720	487	91
10 905	1 184	358	422 232	6 550	659	373	83
12 801	1 262	371	448 837	7 851	477	466	119
10 909	1 091	372	402 594	6 124	493	324	112
15 504	1 486	465	458 818	6 952	1 014	444	118
16 578	1 557	370	446 979	13 458	1 477	359	128
14 704	1 547	494	418 860	6 838	1 081	401	139
13 649	2 617	587	462 537	8 883	711	286	106
<b>162 463</b>	<b>18 408</b>	<b>5 178</b>	<b>5 194 488</b>	<b>94 474</b>	<b>9 536</b>	<b>5 270</b>	<b>1 352</b>
163 760	19 837	5 880	5 258 968	97 541	12 593	5 796	1 362
<b>Hausschlachtungen</b>							
324	127	62	4 862	599	87	81	3
264	113	52	4 268	521	67	64	1
350	160	69	4 028	1 333	144	183	3
313	146	68	3 030	703	103	100	1
242	140	50	2 082	885	97	192	1
208	90	54	2 095	782	101	150	4
189	111	38	1 882	770	93	139	2
156	108	47	1 512	621	71	48	3
235	124	58	2 007	966	117	98	2
328	112	65	3 018	2 862	150	117	4
490	161	83	5 526	1 550	145	82	1
340	179	91	4 883	1 397	82	63	1
<b>3 439</b>	<b>1 571</b>	<b>737</b>	<b>39 193</b>	<b>12 989</b>	<b>1 257</b>	<b>1 317</b>	<b>26</b>
3 916	1 603	769	48 161	13 512	1 551	1 456	30

höchstens 12 Monate alt. - <sup>4)</sup> Jünger als 12 Monate. - <sup>5)</sup> 12 Monate und älter.

## 2. Schlachtmenge aus Schlachtungen von Tieren in- und

Monat — Jahr	Insgesamt	davon			
		Rinder zusammen	davon		
			Ochsen	Bullen	Kühe
t					
<b>Insgesamt</b>					
Januar .....	68 718	25 893	253	10 341	10 709
Februar .....	61 144	22 676	220	9 361	8 824
März .....	69 713	26 531	267	10 994	9 803
April .....	68 066	25 706	270	10 717	9 839
Mai .....	61 868	20 996	241	9 032	7 609
Juni .....	60 943	20 280	213	9 530	6 800
Juli .....	65 098	22 384	221	9 219	8 608
August .....	58 732	20 654	230	8 616	8 177
September .....	75 678	31 891	273	14 775	11 690
Oktober .....	77 308	33 929	381	14 851	13 285
November .....	68 690	27 581	305	12 177	10 156
Dezember .....	71 129	26 326	279	11 961	9 329
<b>Jahr 2013</b>	<b>807 088</b>	<b>304 847</b>	<b>3 153</b>	<b>131 572</b>	<b>114 830</b>
Jahr 2012	816 444	307 084	3 340	130 048	117 666
<b>Gewerbliche Schlachtungen</b>					
Januar .....	67 982	25 639	237	10 263	10 677
Februar .....	60 511	22 464	211	9 292	8 795
März .....	69 020	26 256	256	10 906	9 768
April .....	67 490	25 439	256	10 634	9 797
Mai .....	61 435	20 786	229	8 964	7 580
Juni .....	60 535	20 093	207	9 463	6 772
Juli .....	64 741	22 224	215	9 169	8 582
August .....	58 386	20 465	187	8 561	8 154
September .....	75 258	31 684	265	14 705	11 660
Oktober .....	76 678	33 647	369	14 739	13 250
November .....	67 742	27 199	285	12 036	10 117
Dezember .....	70 353	26 045	265	11 874	9 289
<b>Jahr 2013</b>	<b>800 132</b>	<b>301 941</b>	<b>2 981</b>	<b>130 607</b>	<b>114 442</b>
Jahr 2012	808 204	303 770	3 160	128 885	117 238
<b>Hausschlachtungen</b>					
Januar .....	736	254	16	77	32
Februar .....	633	213	9	69	29
März .....	693	275	11	88	35
April .....	576	267	13	82	42
Mai .....	434	210	12	68	29
Juni .....	408	187	6	68	28
Juli .....	357	160	5	50	26
August .....	346	189	43	54	23
September .....	420	207	9	70	31
Oktober .....	629	282	12	112	35
November .....	948	382	20	141	39
Dezember .....	776	281	14	87	40
<b>Jahr 2013</b>	<b>6 956</b>	<b>2 906</b>	<b>171</b>	<b>965</b>	<b>388</b>
Jahr 2012	8 240	3 314	181	1 163	428
<b>Durchschnittliche Schlachtgewichte bei gewerblich</b>					
<b>Jahr 2013</b>	<b>X</b>	<b>343,0</b>	<b>330,9</b>	<b>398,5</b>	<b>321,3</b>

<sup>1)</sup> Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben (Färsen).- <sup>2)</sup> Bis zu 8 Monate alt.- <sup>3)</sup> Über 8 Monate aber  
<sup>6)</sup> In der derzeit gültigen Fassung der 1. Fleischgesetz-Durchführungsverordnung – 1. FIGDV, umgerechnet in Kaltgewicht.

ausländischer Herkunft in Bayern 2013 nach Monaten

noch: davon							
noch: davon			Schweine	Lämmer <sup>4)</sup>	Schafe <sup>5)</sup>	Ziegen	Pferde
weibl. Rinder <sup>1)</sup>	Kälber <sup>2)</sup>	Jung-rinder <sup>3)</sup>					
t							
<b>Insgesamt</b>							
4 341	166	83	42 675	97	17	6	29
4 031	158	81	38 322	94	17	6	30
5 098	248	121	42 820	264	44	19	35
4 633	170	78	42 164	132	20	15	29
3 872	166	75	40 646	166	25	12	24
3 524	143	70	40 475	132	23	9	23
4 111	148	77	42 499	155	17	11	32
3 422	131	79	37 902	121	17	7	30
4 876	185	92	43 569	143	34	10	32
5 151	186	76	42 993	294	49	9	35
4 656	186	101	40 876	151	37	9	37
4 338	305	114	44 560	185	24	6	28
<b>52 053</b>	<b>2 192</b>	<b>1 047</b>	<b>499 500</b>	<b>1 934</b>	<b>324</b>	<b>119</b>	<b>364</b>
52 475	2 317	1 238	506 441	1 999	422	131	367
<b>Gewerbliche Schlachtungen</b>							
4 238	152	71	42 208	87	15	4	29
3 948	145	72	37 914	84	15	5	29
4 986	232	109	42 434	240	40	16	34
4 533	154	66	41 872	120	17	13	29
3 795	151	66	40 445	150	22	9	24
3 458	133	61	40 275	118	20	7	22
4 052	136	70	42 321	141	14	8	31
3 373	119	70	37 760	110	15	6	30
4 803	171	82	43 379	125	30	8	31
5 051	174	65	42 704	242	44	6	34
4 506	168	86	40 344	123	32	7	37
4 233	285	98	44 094	160	21	5	28
<b>50 975</b>	<b>2 019</b>	<b>917</b>	<b>495 752</b>	<b>1 701</b>	<b>286</b>	<b>95</b>	<b>357</b>
51 249	2 144	1 095	501 838	1 756	376	104	360
<b>Hausschlachtungen</b>							
103	14	11	467	11	3	1	1
84	13	9	408	9	2	1	0
112	17	12	386	24	4	3	1
100	16	12	292	13	3	2	0
77	16	9	201	16	3	3	0
66	10	9	200	14	3	3	1
60	12	7	177	14	3	3	1
48	12	9	142	11	2	1	1
73	14	10	190	17	4	2	1
100	12	11	288	52	5	2	1
150	18	15	532	28	4	1	0
105	20	15	466	25	2	1	0
<b>1 079</b>	<b>173</b>	<b>130</b>	<b>3 748</b>	<b>234</b>	<b>38</b>	<b>24</b>	<b>7</b>
1 226	173	143	4 603	243	46	26	8

geschlachteten Tieren inländischer Herkunft in Bayern 2013 in kg<sup>6)</sup>

**313,8      109,7      177,0      95,4      18,0      30,0      18,0      264,0**

höchstens 12 Monate alt.-<sup>4)</sup> Jünger als 12 Monate.-<sup>5)</sup> 12 Monate und älter.

### 3. Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer

Gebiet	Insgesamt	davon			
		Rinder zusammen	davon		
			Ochsen	Bullen	Kühe
Anzahl					

#### Insgesamt

Oberbayern .....	1 585 553	267 203	5 236	108 856	90 186
Niederbayern .....	2 102 255	97 324	465	52 444	22 339
Oberpfalz .....	343 159	91 812	358	22 220	47 155
Oberfranken .....	917 261	131 996	266	37 991	68 468
Mittelfranken .....	514 033	75 126	217	27 265	31 173
Unterfranken .....	315 993	22 665	573	9 410	7 369
Schwaben .....	470 453	202 679	2 412	71 955	90 651
<b>Bayern Jahr 2013</b>	<b>6 248 707</b>	<b>888 805</b>	<b>9 527</b>	<b>330 141</b>	<b>357 341</b>
Bayern Jahr 2012	6 341 041	900 071	10 074	328 168	366 064

#### Gewerbliche Schlachtungen

Oberbayern .....	1 576 705	265 145	4 961	108 468	89 864
Niederbayern .....	2 090 919	95 385	403	51 823	22 130
Oberpfalz .....	330 806	90 327	286	21 718	46 991
Oberfranken .....	911 919	131 634	258	37 893	68 421
Mittelfranken .....	506 802	74 707	217	27 146	31 139
Unterfranken .....	308 075	22 005	556	9 200	7 308
Schwaben .....	458 808	199 711	2 329	71 472	90 282
<b>Bayern Jahr 2013</b>	<b>6 184 034</b>	<b>878 914</b>	<b>9 010</b>	<b>327 720</b>	<b>356 135</b>
Bayern Jahr 2012	6 265 214	888 954	9 510	325 235	364 732

#### Hauschlachtungen

Oberbayern .....	8 848	2 058	275	388	322
Niederbayern .....	11 336	1 939	62	621	209
Oberpfalz .....	12 353	1 485	72	502	164
Oberfranken .....	5 342	362	8	98	47
Mittelfranken .....	7 231	419	-	119	34
Unterfranken .....	7 918	660	17	210	61
Schwaben .....	11 645	2 968	83	483	369
<b>Bayern Jahr 2013</b>	<b>64 673</b>	<b>9 891</b>	<b>517</b>	<b>2 421</b>	<b>1 206</b>
Bayern Jahr 2012	75 827	11 117	564	2 933	1 332

<sup>1)</sup> Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben (Färsen).- <sup>2)</sup> Bis zu 8 Monate alt.- <sup>3)</sup> Über 8 Monate aber

## Herkunft in Bayern 2013 nach Regierungsbezirken

noch: davon			noch: davon				
weibl. Rinder <sup>1)</sup>	Kälber <sup>2)</sup>	Jung-rinder <sup>3)</sup>	Schweine	Lämmer <sup>4)</sup>	Schafe <sup>5)</sup>	Ziegen	Pferde
Anzahl							

### Insgesamt

54 879	6 485	1 561	1 289 038	24 109	2 903	2 187	113
19 341	1 863	872	1 993 470	9 054	969	726	712
20 286	1 103	690	236 957	11 251	1 894	1 047	198
22 495	1 923	853	780 192	3 627	575	721	150
14 103	1 831	537	413 165	23 071	1 962	641	68
3 849	1 228	236	276 310	15 122	1 352	445	99
30 949	5 546	1 166	244 549	21 229	1 138	820	38
<b>165 902</b>	<b>19 979</b>	<b>5 915</b>	<b>5 233 681</b>	<b>107 463</b>	<b>10 793</b>	<b>6 587</b>	<b>1 378</b>
167 675	21 440	6 649	5 307 129	111 053	14 144	7 252	1 392

### Gewerbliche Schlachtungen

54 201	6 224	1 427	1 284 532	22 134	2 766	2 015	113
18 686	1 672	671	1 987 365	6 131	886	448	704
19 787	934	611	227 453	10 210	1 800	827	189
22 372	1 874	816	776 508	2 587	449	591	150
13 954	1 747	504	408 060	21 614	1 776	577	68
3 542	1 184	215	271 181	13 484	953	356	96
29 921	4 773	934	239 389	18 314	906	456	32
<b>162 463</b>	<b>18 408</b>	<b>5 178</b>	<b>5 194 488</b>	<b>94 474</b>	<b>9 536</b>	<b>5 270</b>	<b>1 352</b>
163 760	19 837	5 880	5 258 968	97 541	12 593	5 796	1 362

### Hausschlachtungen

678	261	134	4 506	1 975	137	172	-
655	191	201	6 105	2 923	83	278	8
499	169	79	9 504	1 041	94	220	9
123	49	37	3 684	1 040	126	130	-
149	84	33	5 105	1 457	186	64	-
307	44	21	5 129	1 638	399	89	3
1 028	773	232	5 160	2 915	232	364	6
<b>3 439</b>	<b>1 571</b>	<b>737</b>	<b>39 193</b>	<b>12 989</b>	<b>1 257</b>	<b>1 317</b>	<b>26</b>
3 916	1 603	769	48 161	13 512	1 551	1 456	30

höchstens 12 Monate alt.- <sup>4)</sup> Jünger als 12 Monate.- <sup>5)</sup> 12 Monate und älter.

#### 4. Schlachtmenge aus Schlachtungen von Tieren in- und

Gebiet	Insgesamt	davon			
		Rinder zusammen	davon		
			Ochsen	Bullen	Kühe
t					

#### Insgesamt

Oberbayern .....	215 941	92 328	1 734	43 386	28 999
Niederbayern .....	225 299	34 663	154	20 897	7 183
Oberpfalz .....	53 680	30 735	118	8 856	15 154
Oberfranken .....	119 338	44 725	88	15 139	22 064
Mittelfranken .....	65 612	25 674	72	10 869	10 014
Unterfranken .....	34 419	7 698	190	3 751	2 372
Schwaben .....	92 799	69 025	798	28 674	29 044
<b>Bayern Jahr 2013</b>	<b>807 088</b>	<b>304 847</b>	<b>3 153</b>	<b>131 572</b>	<b>114 830</b>
Bayern Jahr 2012	816 444	307 084	3 340	130 048	117 666

#### Gewerbliche Schlachtungen

Oberbayern .....	214 852	91 713	1 642	43 231	28 895
Niederbayern .....	224 056	34 066	133	20 649	7 116
Oberpfalz .....	52 278	30 269	95	8 656	15 101
Oberfranken .....	118 854	44 618	85	15 100	22 049
Mittelfranken .....	64 970	25 553	72	10 821	10 003
Unterfranken .....	33 671	7 484	184	3 667	2 352
Schwaben .....	91 451	68 238	771	28 481	28 925
<b>Bayern Jahr 2013</b>	<b>800 132</b>	<b>301 941</b>	<b>2 981</b>	<b>130 607</b>	<b>114 442</b>
Bayern Jahr 2012	808 204	303 770	3 160	128 885	117 238

#### Hausschlachtungen

Oberbayern .....	1 089	615	91	155	104
Niederbayern .....	1 243	597	21	248	67
Oberpfalz .....	1 402	466	24	200	53
Oberfranken .....	484	107	3	39	15
Mittelfranken .....	642	120	-	47	11
Unterfranken .....	749	214	6	84	20
Schwaben .....	1 347	786	27	192	119
<b>Bayern Jahr 2013</b>	<b>6 956</b>	<b>2 906</b>	<b>171</b>	<b>965</b>	<b>388</b>
Bayern Jahr 2012	8 240	3 314	181	1 163	428

<sup>1)</sup> Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben (Färsen).- <sup>2)</sup> Bis zu 8 Monate alt.- <sup>3)</sup> Über 8 Monate aber

## ausländischer Herkunft in Bayern 2013 nach Regierungsbezirken

noch: davon			noch: davon				
weibl. Rinder <sup>1)</sup>	Kälber <sup>2)</sup>	Jung-rinder <sup>3)</sup>	Schweine	Lämmer <sup>4)</sup>	Schafe <sup>5)</sup>	Ziegen	Pferde

t

### Insgesamt

17 222	712	275	123 023	434	87	39	30
6 071	204	154	190 243	163	29	13	188
6 363	121	122	22 614	203	57	19	52
7 072	210	152	74 478	65	17	13	40
4 424	201	95	39 435	415	59	12	18
1 209	135	42	26 375	272	41	8	26
9 693	610	207	23 333	382	34	15	10
<b>52 053</b>	<b>2 192</b>	<b>1 047</b>	<b>499 500</b>	<b>1 934</b>	<b>324</b>	<b>119</b>	<b>364</b>
52 475	2 317	1 238	506 441	1 999	422	131	367

### Gewerbliche Schlachtungen

17 010	683	252	122 592	398	83	36	30
5 865	183	119	189 659	110	27	8	186
6 207	102	108	21 706	184	54	15	50
7 033	205	145	74 126	47	13	11	40
4 377	192	89	38 946	389	53	10	18
1 112	130	38	25 884	243	29	6	25
9 371	525	166	22 839	330	27	8	8
<b>50 975</b>	<b>2 019</b>	<b>917</b>	<b>495 752</b>	<b>1 701</b>	<b>286</b>	<b>95</b>	<b>357</b>
51 249	2 144	1 095	501 838	1 756	376	104	360

### Hausschlachtungen

213	29	24	431	36	4	3	-
206	21	35	583	53	2	5	2
157	19	14	908	19	3	4	2
39	5	7	352	19	4	2	-
47	9	6	489	26	6	1	-
96	5	4	491	29	12	2	1
322	85	41	493	52	7	7	2
<b>1 079</b>	<b>173</b>	<b>130</b>	<b>3 748</b>	<b>234</b>	<b>38</b>	<b>24</b>	<b>7</b>
1 226	173	143	4 603	243	46	26	8

höchstens 12 Monate alt.-<sup>4)</sup> Jünger als 12 Monate.-<sup>5)</sup> 12 Monate und älter.

## 5. Gewerbliche Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren in- und

Gebiet	Insgesamt	davon			
		Rinder zusammen	davon		
			Ochsen	Bullen	Kühe
Anzahl					

### Regierungsbezirk Oberbayern

#### Kreisfreie Städte

161 Ingolstadt .....	185 445	4 750	27	4 148	202
162 München .....	364 613	55 794	606	33 467	14 418
163 Rosenheim .....	12	3	1	-	1

#### Landkreise

171 Altötting .....	49 480	3 501	67	2 140	45
172 Berchtesgadener Land .....	7 399	927	94	155	60
173 Bad Tölz-Wolfratshausen .....	6 622	2 831	184	382	409
174 Dachau .....	17 076	1 313	188	684	61
175 Ebersberg .....	17 054	2 022	348	400	64
176 Eichstätt .....	24 862	1 282	19	814	38
177 Erding .....	25 300	2 254	441	796	115
178 Freising .....	8 544	1 015	19	460	117
179 Fürstenfeldbruck .....	17 255	2 145	509	498	179
180 Garmisch-Partenkirchen .....	6 534	821	88	48	91
181 Landsberg a. Lech .....	8 896	895	53	351	36
182 Miesbach .....	1 663	802	94	68	111
183 Mühldorf a. Inn .....	687 807	116 652	471	43 419	45 363
184 München .....	2 407	297	13	137	14
185 Neuburg-Schrobenhausen .....	20 898	2 174	67	1 204	370
186 Pfaffenhofen a. d. Ilm .....	14 315	1 292	25	574	130
187 Rosenheim .....	18 249	4 250	368	707	1 023
188 Starnberg .....	3 563	782	38	345	41
189 Traunstein .....	72 725	55 682	629	17 027	26 847
190 Weilheim-Schongau .....	24 834	5 719	887	1 032	451
<b>Oberbayern</b>	<b>1 585 553</b>	<b>267 203</b>	<b>5 236</b>	<b>108 856</b>	<b>90 186</b>

<sup>1)</sup> Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben (Färsen).- <sup>2)</sup> Bis zu 8 Monate alt.- <sup>3)</sup> Über 8 Monate aber

ausländischer Herkunft in Bayern 2013 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

noch: davon								Schl. Nr.
noch: davon			Schweine	Lämmer <sup>4)</sup>	Schafe <sup>5)</sup>	Ziegen	Pferde	
weibl. Rinder <sup>1)</sup>	Kälber <sup>2)</sup>	Jung- rinder <sup>3)</sup>						
Anzahl								

Regierungsbezirk Oberbayern

255	106	12	180 101	-	594	-	-	161
7 263	3	37	308 819	-	-	-	-	162
-	1	-	4	5	-	-	-	163
439	689	121	45 227	414	272	66	-	171
511	107	-	5 547	738	117	70	-	172
1 042	715	99	2 356	709	556	143	27	173
178	108	94	15 348	335	2	18	60	174
610	558	42	12 648	2 318	34	32	-	175
172	227	12	21 150	2 133	231	66	-	176
679	201	22	22 229	541	52	224	-	177
215	93	111	5 739	1 505	66	219	-	178
668	248	43	13 832	1 086	67	125	-	179
367	185	42	3 708	1 722	172	110	1	180
305	147	3	6 729	845	21	406	-	181
376	109	44	323	470	21	47	-	182
25 985	1 349	65	570 723	393	14	24	1	183
106	23	4	886	1 213	-	11	-	184
309	150	74	16 717	1 907	58	42	-	185
362	179	22	11 869	1 124	9	21	-	186
1 463	493	196	10 655	2 869	201	263	11	187
217	86	55	2 510	213	46	12	-	188
10 487	453	239	14 287	2 265	320	171	-	189
2 870	255	224	17 631	1 304	50	117	13	190
<b>54 879</b>	<b>6 485</b>	<b>1 561</b>	<b>1 289 038</b>	<b>24 109</b>	<b>2 903</b>	<b>2 187</b>	<b>113</b>	

höchstens 12 Monate alt.-<sup>4)</sup> Jünger als 12 Monate.-<sup>5)</sup> 12 Monate und älter.

## Noch: 5. Gewerbliche Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren in- und

Gebiet	Insgesamt	davon			
		Rinder zusammen	davon		
			Ochsen	Bullen	Kühe
Anzahl					

### Regierungsbezirk Niederbayern

#### Kreisfreie Städte

261	Landshut .....	566 086	-	-	-	-
262	Passau .....	312 011	3 252	13	2 623	22
263	Straubing .....	279 415	-	-	-	-

#### Landkreise

271	Deggendorf .....	4 046	228	4	110	5
272	Freyung-Grafenau .....	10 644	1 554	22	584	177
273	Kelheim .....	15 156	571	20	383	14
274	Landshut .....	70 219	3 061	60	1 915	170
275	Passau .....	691 681	1 689	32	646	177
276	Regen .....	28 753	2 260	12	1 131	179
277	Rottal-Inn .....	95 585	82 359	278	43 867	21 416
278	Straubing-Bogen .....	18 693	1 546	18	647	167
279	Dingolfing-Landau .....	9 966	804	6	538	12
<b>Niederbayern</b>		<b>2 102 255</b>	<b>97 324</b>	<b>465</b>	<b>52 444</b>	<b>22 339</b>

### Regierungsbezirk Oberpfalz

#### Kreisfreie Städte

361	Amberg .....	23 256	2 099	16	952	136
362	Regensburg .....	-	-	-	-	-
363	Weiden i.d.OPf. ....	89 209	23 271	32	4 937	13 056

#### Landkreise

371	Amberg-Sulzbach .....	35 646	3 904	13	1 428	1 402
372	Cham .....	77 328	55 639	126	12 234	31 438
373	Neumarkt i.d.OPf. ....	36 485	1 004	96	343	49
374	Neustadt a.d.Waldnaab .....	14 840	1 201	10	417	248
375	Regensburg .....	14 742	617	24	340	32
376	Schwandorf .....	41 239	3 524	37	1 245	765
377	Tirschenreuth .....	10 414	553	4	324	29
<b>Oberpfalz</b>		<b>343 159</b>	<b>91 812</b>	<b>358</b>	<b>22 220</b>	<b>47 155</b>

<sup>1)</sup> Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben (Färsen).- <sup>2)</sup> Bis zu 8 Monate alt.- <sup>3)</sup> Über 8 Monate aber

ausländischer Herkunft in Bayern 2013 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

noch: davon								Schl. Nr.
noch: davon			Schweine	Lämmer <sup>4)</sup>	Schafe <sup>5)</sup>	Ziegen	Pferde	
weibl. Rinder <sup>1)</sup>	Kälber <sup>2)</sup>	Jung- rinder <sup>3)</sup>						
Anzahl								

**Regierungsbezirk Niederbayern**

-	-	-	566 086	-	-	-	-	261
327	267	-	308 206	309	127	91	26	262
-	-	-	279 415	-	-	-	-	263
68	26	15	3 246	76	40	12	444	271
449	318	4	8 648	278	121	13	30	272
52	51	51	14 274	275	1	10	25	273
689	156	71	64 588	2 146	63	361	-	274
497	204	133	689 083	822	5	59	23	275
520	236	182	25 981	169	159	20	164	276
16 298	211	289	9 916	2 841	364	105	-	277
367	282	65	16 528	610	3	6	-	278
74	112	62	7 499	1 528	86	49	-	279
<b>19 341</b>	<b>1 863</b>	<b>872</b>	<b>1 993 470</b>	<b>9 054</b>	<b>969</b>	<b>726</b>	<b>712</b>	

**Regierungsbezirk Oberpfalz**

967	28	-	20 429	728	-	-	-	361
-	-	-	-	-	-	-	-	362
5 188	58	-	65 938	-	-	-	-	363
583	327	151	24 095	5 426	1 548	630	43	371
11 476	322	43	21 350	177	10	143	9	372
302	147	67	34 447	881	88	65	-	373
405	62	59	13 103	476	-	60	-	374
149	66	6	13 286	573	31	89	146	375
1 087	44	346	34 579	2 877	205	54	-	376
129	49	18	9 730	113	12	6	-	377
<b>20 286</b>	<b>1 103</b>	<b>690</b>	<b>236 957</b>	<b>11 251</b>	<b>1 894</b>	<b>1 047</b>	<b>198</b>	

höchstens 12 Monate alt.-<sup>4)</sup> Jünger als 12 Monate.-<sup>5)</sup> 12 Monate und älter.

## Noch: 5. Gewerbliche Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren in- und

Gebiet	Insgesamt	davon			
		Rinder zusammen	davon		
			Ochsen	Bullen	Kühe
Anzahl					

### Regierungsbezirk Oberfranken

#### Kreisfreie Städte

461 Bamberg .....	200 536	43 747	85	9 992	24 931
462 Bayreuth .....	156 338	68 952	12	21 756	35 414
463 Coburg .....	26 357	11 055	-	1 633	7 150
464 Hof .....	412 375	-	-	-	-

#### Landkreise

471 Bamberg .....	3 966	142	-	51	9
472 Bayreuth .....	8 357	397	3	217	20
473 Coburg .....	3 974	66	-	47	1
474 Forchheim .....	7 819	259	-	96	5
475 Hof .....	8 266	831	7	523	96
476 Kronach .....	46 575	2 348	33	1 373	338
477 Kulmbach .....	26 836	3 055	101	1 565	455
478 Lichtenfels .....	7 022	130	5	76	7
479 Wunsiedel i.Fichtelgebirge .....	8 840	1 014	20	662	42

<b>Oberfranken</b>	<b>917 261</b>	<b>131 996</b>	<b>266</b>	<b>37 991</b>	<b>68 468</b>
--------------------	----------------	----------------	------------	---------------	---------------

### Regierungsbezirk Mittelfranken

#### Kreisfreie Städte

561 Ansbach .....	415	8	-	-	2
562 Erlangen .....	277 309	64 784	74	22 790	30 009
563 Fürth .....	52 183	2 983	64	1 300	132
564 Nürnberg .....	143	2	-	1	-
565 Schwabach .....	13	1	-	-	-

#### Landkreise

571 Ansbach .....	34 308	1 819	7	934	60
572 Erlangen-Höchstadt .....	9 125	445	2	139	177
573 Fürth .....	4 441	137	-	89	-
574 Nürnberger Land .....	46 808	1 073	17	393	26
575 Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsh. ....	43 048	1 584	5	460	672
576 Roth .....	11 067	714	37	181	77
577 Weißenburg-Gunzenhausen .....	35 173	1 576	11	978	18

<b>Mittelfranken</b>	<b>514 033</b>	<b>75 126</b>	<b>217</b>	<b>27 265</b>	<b>31 173</b>
----------------------	----------------	---------------	------------	---------------	---------------

<sup>1)</sup> Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben (Färsen).- <sup>2)</sup> Bis zu 8 Monate alt.- <sup>3)</sup> Über 8 Monate aber

ausländischer Herkunft in Bayern 2012 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

noch: davon								Schl. Nr.
noch: davon			Schweine	Lämmer <sup>4)</sup>	Schafe <sup>5)</sup>	Ziegen	Pferde	
weibl. Rinder <sup>1)</sup>	Kälber <sup>2)</sup>	Jung- rinder <sup>3)</sup>						
Anzahl								

**Regierungsbezirk Oberfranken**

7 630	803	306	156 011	275	163	338	2	461
11 354	198	218	87 240	119	22	5	-	462
2 089	118	65	15 230	57	-	15	-	463
-	-	-	412 375	-	-	-	-	464
21	52	9	3 580	191	31	22	-	471
64	81	12	7 504	405	18	33	-	472
5	12	1	3 858	39	5	6	-	473
68	81	9	7 035	455	13	57	-	474
136	61	8	7 192	174	49	20	-	475
284	198	122	43 810	254	43	62	58	476
623	225	86	22 806	732	182	61	-	477
21	17	4	6 122	638	43	89	-	478
200	77	13	7 429	288	6	13	90	479
<b>22 495</b>	<b>1 923</b>	<b>853</b>	<b>780 192</b>	<b>3 627</b>	<b>575</b>	<b>721</b>	<b>150</b>	

**Regierungsbezirk Mittelfranken**

-	6	-	152	255	-	-	-	561
11 412	499	-	212 373	152	-	-	-	562
1 025	444	18	47 751	1 374	45	27	3	563
-	1	-	88	3	40	10	-	564
-	1	-	12	-	-	-	-	565
423	196	199	30 508	1 641	69	271	-	571
36	67	24	4 472	3 918	210	15	65	572
27	21	-	3 605	600	98	1	-	573
312	315	10	43 843	847	971	74	-	574
256	58	133	29 401	11 921	-	142	-	575
268	139	12	9 331	983	17	22	-	576
344	84	141	31 629	1 377	512	79	-	577
<b>14 103</b>	<b>1 831</b>	<b>537</b>	<b>413 165</b>	<b>23 071</b>	<b>1 962</b>	<b>641</b>	<b>68</b>	

höchstens 12 Monate alt.-<sup>4)</sup> Jünger als 12 Monate.-<sup>5)</sup> 12 Monate und älter.

## Noch: 5. Gewerbliche Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren in- und

Gebiet	Insgesamt	davon			
		Rinder zusammen	davon		
			Ochsen	Bullen	Kühe
Anzahl					

### Regierungsbezirk Unterfranken

#### Kreisfreie Städte

661 Aschaffenburg .....	59 754	2 272	351	1 185	36
662 Schweinfurt .....	-	-	-	-	-
663 Würzburg .....	-	-	-	-	-

#### Landkreise

671 Aschaffenburg .....	5 607	428	5	250	24
672 Bad Kissingen .....	3 854	194	3	83	7
673 Rhön-Grabfeld .....	38 982	1 704	9	1 262	83
674 Haßberge .....	8 142	234	-	112	13
675 Kitzingen .....	10 316	219	1	85	6
676 Miltenberg .....	26 738	4 138	4	2 189	1 291
677 Main-Spessart .....	28 809	8 676	166	2 318	4 281
678 Schweinfurt .....	12 494	665	7	212	11
679 Würzburg .....	121 297	4 135	27	1 714	1 617
<b>Unterfranken</b>	<b>315 993</b>	<b>22 665</b>	<b>573</b>	<b>9 410</b>	<b>7 369</b>

### Regierungsbezirk Schwaben

#### Kreisfreie Städte

761 Augsburg .....	95 097	22 759	69	14 941	5 609
762 Kaufbeuren .....	-	-	-	-	-
763 Kempten (Allgäu) .....	60 679	60 679	1 244	10 364	37 642
764 Memmingen .....	21 421	2 116	6	216	-

#### Landkreise

771 Aichach-Friedberg .....	26 599	2 161	256	689	169
772 Augsburg .....	19 382	1 837	15	707	201
773 Dillingen a.d.Donau .....	28 702	1 527	7	1 063	15
774 Günzburg .....	16 026	2 169	36	753	161
775 Neu-Ulm .....	8 555	542	2	322	8
776 Lindau (Bodensee) .....	1 827	317	-	47	62
777 Ostallgäu .....	128 672	101 957	512	41 238	45 942
778 Unterallgäu .....	26 438	2 118	57	512	201
779 Donau-Ries .....	27 275	1 535	2	808	117
780 Oberallgäu .....	9 780	2 962	206	295	524
<b>Schwaben</b>	<b>470 453</b>	<b>202 679</b>	<b>2 412</b>	<b>71 955</b>	<b>90 651</b>

<sup>1)</sup> Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben (Färsen).- <sup>2)</sup> Bis zu 8 Monate alt.- <sup>3)</sup> Über 8 Monate aber

ausländischer Herkunft in Bayern 2012 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

noch: davon								Schl. Nr.
noch: davon			Schweine	Lämmer <sup>4)</sup>	Schafe <sup>5)</sup>	Ziegen	Pferde	
weibl. Rinder <sup>1)</sup>	Kälber <sup>2)</sup>	Jung- rinder <sup>3)</sup>						
Anzahl								

Regierungsbezirk Unterfranken

646	38	16	57 328	140	13	1	-	661
-	-	-	-	-	-	-	-	662
-	-	-	-	-	-	-	-	663
130	5	14	3 114	1 513	368	165	19	671
98	3	-	3 279	347	12	22	-	672
208	116	26	36 631	395	240	9	3	673
58	19	32	7 754	126	8	20	-	674
89	9	29	9 606	228	203	60	-	675
379	194	81	12 580	9 626	325	41	28	676
1 412	468	31	18 369	1 491	167	106	-	677
129	306	-	10 726	1 047	-	7	49	678
700	70	7	116 923	209	16	14	-	679
<b>3 849</b>	<b>1 228</b>	<b>236</b>	<b>276 310</b>	<b>15 122</b>	<b>1 352</b>	<b>445</b>	<b>99</b>	

Regierungsbezirk Schwaben

1 941	198	1	72 338	-	-	-	-	761
-	-	-	-	-	-	-	-	762
9 727	1 354	348	-	-	-	-	-	763
1 227	667	-	18 764	530	7	4	-	764
601	248	198	19 367	4 987	43	41	-	771
494	401	19	16 825	627	82	11	-	772
285	152	5	26 520	416	181	58	-	773
848	307	64	12 665	1 006	98	86	2	774
161	13	36	6 990	997	11	15	-	775
90	116	2	1 146	12	294	58	-	776
13 194	1 027	44	24 854	1 509	133	193	26	777
802	411	135	15 319	8 841	84	76	-	778
369	83	156	24 188	1 414	118	20	-	779
1 210	569	158	5 573	890	87	258	10	780
<b>30 949</b>	<b>5 546</b>	<b>1 166</b>	<b>244 549</b>	<b>21 229</b>	<b>1 138</b>	<b>820</b>	<b>38</b>	

höchstens 12 Monate alt.-<sup>4)</sup> Jünger als 12 Monate.-<sup>5)</sup> 12 Monate und älter.

## 6. Schlachtmenge aus gewerblichen Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren

Gebiet	Insgesamt	davon			
		Rinder zusammen	davon		
			Ochsen	Bullen	Kühe
t					

### Regierungsbezirk Oberbayern

#### Kreisfreie Städte

161	Ingolstadt .....	19 034	1 822	9	1 654	65
162	München .....	49 943	20 469	201	13 342	4 637
163	Rosenheim .....	1	1	0	-	0

#### Landkreise

171	Altötting .....	5 456	1 124	22	853	14
172	Berchtesgadener Land .....	831	284	31	62	19
173	Bad Tölz-Wolfratshausen .....	1 031	767	61	152	132
174	Dachau .....	1 926	439	62	273	20
175	Ebersberg .....	1 807	556	115	160	21
176	Eichstätt .....	2 490	424	6	325	12
177	Erding .....	2 875	739	146	317	37
178	Freising .....	905	325	6	183	38
179	Fürstenfeldbruck .....	2 013	669	168	199	58
180	Garmisch-Partenkirchen .....	613	221	29	19	29
181	Landsberg a. Lech .....	947	281	17	140	12
182	Miesbach .....	272	232	31	27	36
183	Mühldorf a. Inn .....	94 819	40 348	156	17 299	14 583
184	München .....	207	100	4	55	5
185	Neuburg-Schrobenhausen .....	2 380	747	22	480	119
186	Pfaffenhofen a. d. Ilm .....	1 570	416	8	229	42
187	Rosenheim .....	2 363	1 281	122	282	329
188	Starnberg .....	496	250	13	137	13
189	Traunstein .....	20 430	19 013	208	6 787	8 634
190	Weilheim-Schongau .....	3 533	1 819	294	412	145
	<b>Oberbayern</b>	<b>215 941</b>	<b>92 328</b>	<b>1 734</b>	<b>43 386</b>	<b>28 999</b>

<sup>1)</sup> Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben (Färsen).- <sup>2)</sup> Bis zu 8 Monate alt.- <sup>3)</sup> Über 8 Monate aber

**in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2012 nach kreisfreien Städten und Landkreisen**

noch: davon			noch: davon					Schl. Nr.
weibl. Rinder <sup>1)</sup>	Kälber <sup>2)</sup>	Jung- rinder <sup>3)</sup>	Schweine	Lämmer <sup>4)</sup>	Schafe <sup>5)</sup>	Ziegen	Pferde	

**Regierungsbezirk Oberbayern**

80	12	2	17 194	-	18	-	-	161
2 283	0	7	29 474	-	-	-	-	162
-	0	-	0	0	-	-	-	163
138	76	21	4 315	7	8	1	-	171
160	12	-	529	13	4	1	-	172
326	79	17	225	13	17	3	7	173
56	12	17	1 465	6	0	0	16	174
192	61	7	1 208	42	1	1	-	175
54	25	2	2 019	38	7	1	-	176
213	22	4	2 121	10	2	4	-	177
68	10	20	547	27	2	4	-	178
210	27	8	1 320	20	2	2	-	179
115	20	7	354	31	5	2	0	180
96	16	1	642	15	1	7	-	181
118	12	8	31	8	1	1	-	182
8 150	148	12	54 463	7	0	0	0	183
33	3	1	85	22	-	0	-	184
97	16	13	1 596	34	2	1	-	185
113	20	4	1 133	20	0	0	-	186
459	54	35	1 017	52	6	5	3	187
68	10	10	240	4	1	0	-	188
3 292	49	42	1 363	41	10	3	-	189
901	28	39	1 683	23	2	2	3	190
<b>17 222</b>	<b>712</b>	<b>275</b>	<b>123 023</b>	<b>434</b>	<b>87</b>	<b>39</b>	<b>30</b>	

höchstens 12 Monate alt.- <sup>4)</sup> Jünger als 12 Monate.- <sup>5)</sup> 12 Monate und älter.

## 6. Schlachtmenge aus gewerblichen Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren

Gebiet	Insgesamt	davon			
		Rinder zusammen	davon		
			Ochsen	Bullen	Kühe
t					

### Regierungsbezirk Niederbayern

#### Kreisfreie Städte

261	Landshut .....	54 025	-	-	-	-
262	Passau .....	30 615	1 188	4	1 045	7
263	Straubing .....	26 675	-	-	-	-

#### Landkreise

271	Deggendorf .....	503	74	1	44	2
272	Freyung-Grafenau .....	1 316	474	7	233	57
273	Kelheim .....	1 569	195	7	153	5
274	Landshut .....	7 294	1 083	20	763	55
275	Passau .....	66 303	527	11	257	57
276	Regen .....	3 264	733	4	451	58
277	Rottal-Inn .....	30 658	29 648	92	17 478	6 886
278	Straubing-Bogen .....	2 063	475	6	258	54
279	Dingolfing-Landau .....	1 013	267	2	214	4

<b>Niederbayern</b>	<b>225 299</b>	<b>34 663</b>	<b>154</b>	<b>20 897</b>	<b>7 183</b>
---------------------	----------------	---------------	------------	---------------	--------------

### Regierungsbezirk Oberpfalz

#### Kreisfreie Städte

361	Amberg .....	2 698	735	5	380	44
362	Regensburg .....	-	-	-	-	-
363	Weiden i.d.OPf. ....	14 095	7 802	11	1 967	4 192

#### Landkreise

371	Amberg-Sulzbach .....	3 736	1 270	4	569	450
372	Cham .....	20 714	18 669	42	4 876	10 107
373	Neumarkt i.d.OPf. ....	3 614	307	32	137	16
374	Neustadt a.d.Waldnaab .....	1 654	394	3	166	80
375	Regensburg .....	1 529	209	8	136	10
376	Schwandorf .....	4 521	1 162	12	496	246
377	Tirschenreuth .....	1 120	189	1	129	9

<b>Oberpfalz</b>	<b>53 680</b>	<b>30 735</b>	<b>118</b>	<b>8 856</b>	<b>15 154</b>
------------------	---------------	---------------	------------	--------------	---------------

<sup>1)</sup> Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben (Färsen).- <sup>2)</sup> Bis zu 8 Monate alt.- <sup>3)</sup> Über 8 Monate aber

in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2012 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

noch: davon			noch: davon					Schl. Nr.
weibl. Rinder <sup>1)</sup>	Kälber <sup>2)</sup>	Jung- rinder <sup>3)</sup>	Schweine	Lämmer <sup>4)</sup>	Schafe <sup>5)</sup>	Ziegen	Pferde	

Regierungsbezirk Niederbayern

-	-	-	54 025	-	-	-	-	261
103	29	-	29 409	6	4	2	7	262
-	-	-	26 675	-	-	-	-	263
21	3	3	310	1	1	0	117	271
141	35	1	825	5	4	0	8	272
16	6	9	1 362	5	0	0	7	273
216	17	13	6 164	39	2	6	-	274
156	22	23	65 754	15	0	1	6	275
163	26	32	2 479	3	5	0	43	276
5 116	23	51	947	51	11	2	-	277
115	31	12	1 577	11	0	0	-	278
23	12	11	716	28	3	1	-	279
<b>6 071</b>	<b>204</b>	<b>154</b>	<b>190 243</b>	<b>163</b>	<b>29</b>	<b>13</b>	<b>188</b>	

Regierungsbezirk Oberpfalz

303	3	-	1 950	13	-	-	-	361
-	-	-	-	-	-	-	-	362
1 625	6	-	6 293	-	-	-	-	363
183	36	27	2 299	98	46	11	11	371
3 601	35	8	2 037	3	0	3	2	372
95	16	12	3 287	16	3	1	-	373
127	7	10	1 250	9	-	1	-	374
47	7	1	1 268	10	1	2	39	375
341	5	61	3 300	52	6	1	-	376
41	5	3	929	2	0	0	-	377
<b>6 363</b>	<b>121</b>	<b>122</b>	<b>22 614</b>	<b>203</b>	<b>57</b>	<b>19</b>	<b>52</b>	

höchstens 12 Monate alt.-<sup>4)</sup> Jünger als 12 Monate.-<sup>5)</sup> 12 Monate und älter.

## Noch: 6. Schlachtmenge aus gewerblichen Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren

Gebiet	Insgesamt	davon			
		Rinder zusammen	davon		
			Ochsen	Bullen	Kühe
t					

### Regierungsbezirk Oberfranken

#### Kreisfreie Städte

461 Bamberg .....	29 462	14 559	28	3 982	8 012
462 Bayreuth .....	32 022	23 695	4	8 666	11 398
463 Coburg .....	5 148	3 686	-	654	2 341
464 Hof .....	39 375	-	-	-	-

#### Landkreise

471 Bamberg .....	384	37	-	20	3
472 Bayreuth .....	849	125	1	86	6
473 Coburg .....	391	22	-	19	0
474 Forchheim .....	753	72	-	38	2
475 Hof .....	984	292	2	209	31
476 Kronach .....	4 997	798	11	546	108
477 Kulmbach .....	3 235	1 039	33	624	147
478 Lichtenfels .....	642	43	2	30	2
479 Wunsiedel i.Fichtelgebirge .....	1 096	358	7	264	13
<b>Oberfranken</b>	<b>119 338</b>	<b>44 725</b>	<b>88</b>	<b>15 139</b>	<b>22 064</b>

### Regierungsbezirk Mittelfranken

#### Kreisfreie Städte

561 Ansbach .....	20	1	-	-	1
562 Erlangen .....	42 656	22 382	24	9 085	9 639
563 Fürth .....	5 540	955	21	518	42
564 Nürnberg .....	10	1	-	0	-
565 Schwabach .....	1	0	-	-	-

#### Landkreise

571 Ansbach .....	3 532	583	2	372	19
572 Erlangen-Höchstadt .....	657	136	1	55	57
573 Fürth .....	404	46	-	35	-
574 Nürnberger Land .....	4 535	305	6	157	8
575 Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsh. ....	3 535	511	2	183	216
576 Roth .....	1 120	211	12	72	25
577 Weißenburg-Gunzenhausen .....	3 601	541	4	390	6
<b>Mittelfranken</b>	<b>65 612</b>	<b>25 674</b>	<b>72</b>	<b>10 869</b>	<b>10 014</b>

<sup>1)</sup> Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben (Färsen).- <sup>2)</sup> Bis zu 8 Monate alt.- <sup>3)</sup> Über 8 Monate aber

in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2012 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

noch: davon			noch: davon					Schl. Nr.
weibl. Rinder <sup>1)</sup>	Kälber <sup>2)</sup>	Jung-rinder <sup>3)</sup>	Schweine	Lämmer <sup>4)</sup>	Schafe <sup>5)</sup>	Ziegen	Pferde	

Regierungsbezirk Oberfranken

2 393	88	54	14 887	5	5	6	1	461
3 567	22	39	8 324	2	1	0	-	462
666	13	12	1 461	1	-	0	-	463
-	-	-	39 375	-	-	-	-	464
7	6	2	342	3	1	0	-	471
20	9	2	716	7	1	1	-	472
2	1	0	368	1	0	0	-	473
21	9	2	671	8	0	1	-	474
43	7	1	687	3	1	0	-	475
89	22	22	4 177	5	1	1	15	476
195	25	15	2 176	13	5	1	-	477
7	2	1	584	11	1	2	-	478
63	8	2	709	5	0	0	24	479
<b>7 072</b>	<b>210</b>	<b>152</b>	<b>74 478</b>	<b>65</b>	<b>17</b>	<b>13</b>	<b>40</b>	

Regierungsbezirk Mittelfranken

-	1	-	15	5	-	-	-	561
3 579	55	-	20 271	3	-	-	-	562
321	49	3	4 557	25	1	0	1	563
-	0	-	8	0	1	0	-	564
-	0	-	1	-	-	-	-	565
133	21	35	2 912	30	2	5	-	571
11	7	4	427	71	6	0	17	572
8	2	-	344	11	3	0	-	573
98	35	2	4 185	15	29	1	-	574
80	6	23	2 806	215	-	3	-	575
84	15	2	891	18	1	0	-	576
108	9	25	3 018	25	15	1	-	577
<b>4 424</b>	<b>201</b>	<b>95</b>	<b>39 435</b>	<b>415</b>	<b>59</b>	<b>12</b>	<b>18</b>	

höchstens 12 Monate alt.-<sup>4)</sup> Jünger als 12 Monate.-<sup>5)</sup> 12 Monate und älter.

## Noch: 6. Schlachtmenge aus gewerblichen Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren

Gebiet	Insgesamt	davon			
		Rinder zusammen	davon		
			Ochsen	Bullen	Kühe
t					

### Regierungsbezirk Unterfranken

#### Kreisfreie Städte

661 Aschaffenburg .....	6 285	810	116	472	12
662 Schweinfurt .....	-	-	-	-	-
663 Würzburg .....	-	-	-	-	-

#### Landkreise

671 Aschaffenburg .....	496	153	2	100	8
672 Bad Kissingen .....	388	67	1	33	2
673 Rhön-Grabfeld .....	4 127	615	3	503	27
674 Haßberge .....	818	75	-	45	4
675 Kitzingen .....	998	70	0	34	2
676 Miltenberg .....	2 835	1 443	1	872	415
677 Main-Spessart .....	4 646	2 858	55	924	1 379
678 Schweinfurt .....	1 220	165	2	84	4
679 Würzburg .....	12 607	1 441	9	683	520

<b>Unterfranken</b>	<b>34 419</b>	<b>7 698</b>	<b>190</b>	<b>3 751</b>	<b>2 372</b>
---------------------	---------------	--------------	------------	--------------	--------------

### Regierungsbezirk Schwaben

#### Kreisfreie Städte

761 Augsburg .....	15 321	8 417	23	5 956	1 807
762 Kaufbeuren .....	-	-	-	-	-
763 Kempten (Allgäu) .....	19 896	19 896	412	4 130	12 089
764 Memmingen .....	2 347	546	2	86	-

#### Landkreise

771 Aichach-Friedberg .....	2 605	664	85	275	54
772 Augsburg .....	2 174	554	5	282	65
773 Dillingen a.d.Donau .....	3 084	538	2	424	5
774 Günzburg .....	1 907	675	12	300	52
775 Neu-Ulm .....	876	190	1	128	3
776 Lindau (Bodensee) .....	199	80	-	19	20
777 Ostallgäu .....	37 924	35 518	169	16 430	14 679
778 Unterallgäu .....	2 234	609	19	204	65
779 Donau-Ries .....	2 852	513	1	322	38
780 Oberallgäu .....	1 382	824	68	118	169

<b>Schwaben</b>	<b>92 799</b>	<b>69 025</b>	<b>798</b>	<b>28 674</b>	<b>29 044</b>
-----------------	---------------	---------------	------------	---------------	---------------

<sup>1)</sup> Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben (Färsen).- <sup>2)</sup> Bis zu 8 Monate alt.- <sup>3)</sup> Über 8 Monate aber

in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2012 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

noch: davon			noch: davon					Schl. Nr.
weibl. Rinder <sup>1)</sup>	Kälber <sup>2)</sup>	Jung-rinder <sup>3)</sup>	Schweine	Lämmer <sup>4)</sup>	Schafe <sup>5)</sup>	Ziegen	Pferde	

Regierungsbezirk Unterfranken

203	4	3	5 472	3	0	0	-	661
-	-	-	-	-	-	-	-	662
-	-	-	-	-	-	-	-	663
41	1	2	297	27	11	3	5	671
31	0	-	313	6	0	0	-	672
66	13	5	3 496	7	7	0	1	673
18	2	6	740	2	0	0	-	674
28	1	5	917	4	6	1	-	675
119	21	14	1 201	173	10	1	7	676
443	52	6	1 754	27	5	2	-	677
41	34	-	1 024	19	-	0	13	678
220	8	1	11 161	4	0	0	-	679
<b>1 209</b>	<b>135</b>	<b>42</b>	<b>26 375</b>	<b>272</b>	<b>41</b>	<b>8</b>	<b>26</b>	

Regierungsbezirk Schwaben

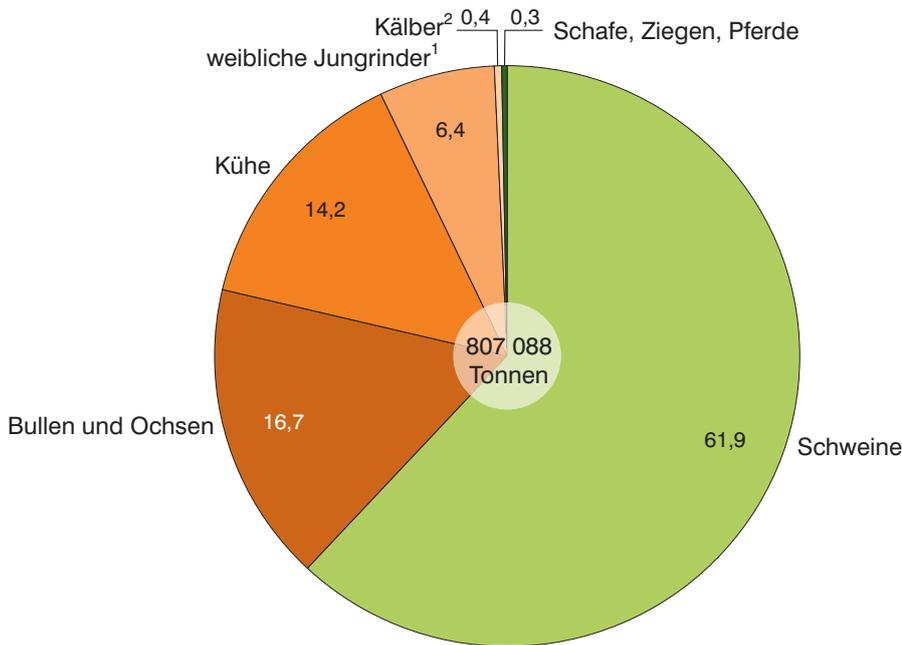
609	22	0	6 904	-	-	-	-	761
-	-	-	-	-	-	-	-	762
3 053	149	62	-	-	-	-	-	763
385	73	-	1 791	10	0	0	-	764
189	27	35	1 848	90	1	1	-	771
155	44	3	1 606	11	2	0	-	772
90	17	1	2 532	7	5	1	-	773
266	34	11	1 209	18	3	2	1	774
51	1	6	667	18	0	0	-	775
28	13	0	109	0	9	1	-	776
4 120	113	8	2 364	27	4	3	7	777
252	45	24	1 462	159	3	1	-	778
116	9	27	2 309	25	4	0	-	779
380	63	28	532	16	3	5	3	780
<b>9 693</b>	<b>610</b>	<b>207</b>	<b>23 333</b>	<b>382</b>	<b>34</b>	<b>15</b>	<b>10</b>	

höchstens 12 Monate alt.-<sup>4)</sup> Jünger als 12 Monate.-<sup>5)</sup> 12 Monate und älter.

Abb. 1

**Schlachtmenge (ohne Geflügel) aus gewerblichen Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2013**

in Prozent

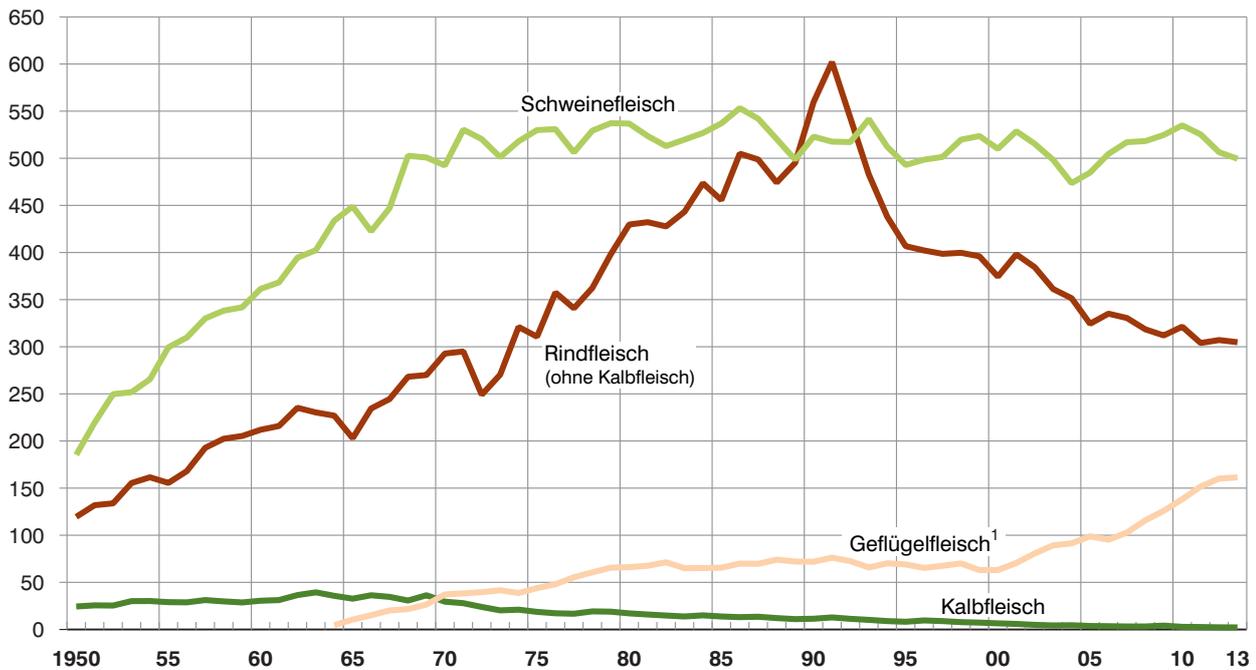


1 Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben (Färsen).  
 2 einschließlich Jungrinder bis höchstens 1 Jahr alt.

Abb. 2

**Schlachtmenge aus gewerblichen Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft sowie von gewerblichen Geflügelschlachtereien in Bayern von 1950 bis 2013**

Tausend t



1 Bis 2009 Geflügelschlachtereien mit einer Schlachtkapazität von mindestens 2000 Tieren im Monat, ab 2010 alle Geflügelschlachtereien, die nach dem EG-Hygierecht im Besitz einer Zulassung sind.

## 7. Geflügelschlachtereien und geschlachtetes Geflügel in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2013 nach Angebotszustand sowie nach Monaten

Monat — Jahr	Geflügel- schlachte- reien <sup>1)</sup>	Anzahl der Tiere <sup>2)</sup>	Geschlachtetes Geflügel insgesamt <sup>3)</sup>	und zwar nach	
				Angebotszustand	
				frisch abgegeben	sonstiges <sup>4)</sup>
Anzahl		t			
Januar .....	34	6 857 351	13 588	9 515	4 072
Februar .....	37	5 310 204	11 016	7 986	3 029
März .....	37	6 503 628	12 992	9 225	3 766
April .....	38	6 399 250	13 829	9 914	3 915
Mai .....	39	6 437 906	13 557	9 750	3 806
Juni .....	39	6 355 032	12 633	8 596	4 036
Juli .....	40	7 131 055	13 903	9 877	4 025
August .....	38	5 993 891	12 305	9 480	2 824
September .....	42	6 413 760	13 517	9 971	3 544
Oktober .....	41	7 111 434	15 233	10 676	4 556
November .....	42	6 213 402	14 188	10 230	3 957
Dezember .....	43	6 143 432	14 596	11 090	3 505
<b>Insgesamt 2013</b>	<b>47</b>	<b>76 870 345</b>	<b>161 356</b>	<b>116 310</b>	<b>45 037</b>
2012	45	79 409 102	160 110	113 277	46 823
2011	47	77 823 088	151 717	110 139	41 568
2010	44	70 014 988	138 150	100 659	37 481
2009	22	•	125 891	89 302	36 590
2008	22	•	115 789	76 397	39 392
2007	22	•	102 795	66 364	36 431
2006	23	•	95 222	53 882	41 340
2005	23	•	98 937	50 992	47 945
2004	23	•	91 425	59 168	32 257
2003	23	•	89 310	60 961	28 349

<sup>1)</sup> Bis 2009 Geflügelschlachtbetriebe mit einer Schlachtkapazität von mindestens 2000 Tieren im Monat, ab 2010 alle Geflügelschlachtbetriebe die nach dem EG-Hygienericht im Besitz einer Zulassung sind. Der Vergleich mit den Vorjahresergebnissen ist daher nur eingeschränkt möglich. - <sup>2)</sup> Die Anzahl der Tiere wird erst ab 2010 erfasst. - <sup>3)</sup> Ab 2010 einschließlich Strauße, Fasane, Wachteln und Tauben. Der Angebotszustand enthält bei Straußen nur die vermarktete Fleischmenge. Die angegebene Schlachtmenge ist das Karkassengewicht. - <sup>4)</sup> Zum Beispiel: gefroren, tiefgefroren, geräuchert oder gekocht.

Quelle der Ergebnisse ab 2010: Statistisches Bundesamt

## 8. Legehennenhaltung und Eierzeugung in Bayern 2013 nach Monaten, Haltungskapazität und Regierungsbezirken

Monat — Haltungskapazität von ... Hennenhaltungsplätzen — Gebiet	Betriebe <sup>1)</sup>	Hennen- haltungsplätze <sup>2)</sup>	Durchschnittlicher Bestand an Legehennen <sup>3)</sup>	Durchschnittliche Auslastung der Haltungs- kapazität <sup>4)</sup>	Erzeugte Eier <sup>5)</sup> im Monat bzw. Jahr	Durchschnittliche Legeleistung je Henne im Monat bzw. Jahr <sup>6)</sup>
	Anzahl	Anzahl in 1 000		%	1 000 Stück	Stück
<b>Nach Monaten</b>						
Januar .....	124	3 910,0	3 174,2	81,2	77 719	24
Februar .....	124	3 905,1	3 395,7	87,0	79 890	24
März .....	124	3 922,9	3 590,2	91,5	94 818	26
April .....	123	3 926,3	3 543,9	90,3	90 587	26
Mai .....	124	3 984,1	3 417,8	85,8	90 093	26
Juni .....	124	3 989,1	3 381,3	84,8	78 311	23
Juli .....	124	3 991,4	3 441,9	86,2	86 514	25
August .....	124	3 990,4	3 486,0	87,4	87 968	25
September .....	124	3 983,4	3 565,1	89,5	87 910	25
Oktober .....	123	3 986,3	3 568,6	89,5	89 155	25
November .....	123	3 986,2	3 565,0	89,4	87 174	24
Dezember .....	122	3 982,2	3 535,9	88,8	91 243	26
<b>Nach der Haltungskapazität</b>						
unter 5 000 ....	22	75,9	62,0	81,6	16 975	274
5 000 bis unter 10 000 ...	37	267,0	215,6	80,7	59 057	274
10 000 bis unter 30 000 ...	46	870,2	769,6	88,4	217 221	282
30 000 oder mehr .....	20	2 750,5	2 425,0	88,2	748 130	309
<b>Nach Regierungsbezirken</b>						
Oberbayern .....	27	380,5	329,4	86,6	95 137	289
Niederbayern .....	30	2 122,4	1 860,9	87,7	568 229	305
Oberpfalz .....	21	794,8	706,2	88,9	214 976	304
Oberfranken .....	4	128,0	108,0	84,4	34 912	323
Mittelfranken .....	7	147,3	129,6	88,0	39 020	301
Unterfranken .....	12	191,7	167,4	87,3	44 322	265
Schwaben .....	24	199,0	170,7	85,8	44 785	262
<b>Insgesamt 2013</b>	<b>125</b>	<b>3 963,7</b>	<b>3 472,1</b>	<b>87,6</b>	<b>1 041 383</b>	<b>300</b>
2012	128	3 900,3	3 430,9	88,0	1 036 920	302
2011	128	3 730,6	3 249,2	87,1	973 217	300
2010	131	3 554,5	2 894,2	81,4	843 517	291
2009	144	3 583,5	2 967,8	82,8	855 023	288
2008	153	3 612,3	2 875,9	79,6	810 834	282
2007	155	3 554,9	2 858,8	80,4	795 365	278
2006	167	3 589,4	2 906,9	81,0	800 183	275
2005	168	3 593,6	2 938,4	81,8	797 332	271
2004	160	3 525,3	2 972,3	84,3	813 752	274
2003	167	3 608,0	3 057,0	84,7	828 024	271

<sup>1)</sup> In Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen, ohne Geflügelzucht und -vermehrung.- <sup>2)</sup> Bei voller Ausnutzung der für die Hennenhaltung verfügbaren Stallplätze.- <sup>3)</sup> Einschl. legereifer Junghennen und Legehennen, die sich in der Mauser befinden.- <sup>4)</sup> Prozentualer Anteil des durchschnittlichen Bestands an Legehennen an der Anzahl der Hennenhaltungsplätze.- <sup>5)</sup> Einschl. Bruch-, Knick- und Junghenneneier.- <sup>6)</sup> Erzeugte Eier dividiert durch den durchschnittlichen Bestand an Legehennen.